

Tektalan[®] A2-E21
Fassadendämmung mit Dickputz



Fassadendämmsystem mit mind. 25 mm dickem Grundputzaufbau, Unterputz und Deckputz.

Bei der Fassade zählen nicht allein Verputz und Farbe. Mit dem Fassadendämmsystem Tektalan A2-E21 erhält die Außenwand die Funktion eines Wärmespeichers und bietet dadurch gesteigerten Wohnkomfort und Behaglichkeit. Im Unterschied zu anderen Dämmsystemen, bei denen sich die Schalldämmung der Außenwand oft merklich verschlechtert, wird beim Tektalan-Fassadendämmsystem die Wohnqualität durch eine deutlich verbesserte Schalldämmung zusätzlich gesteigert. Des Weiteren ermöglicht die Dampfdiffusionsoffenheit des Systems eine rasche Austrocknung des Mauerwerks nach außen. Die Fassadendämmung mit Tektalan A2-E21 ist nicht nur für den Neubau, sondern auch für die Althausanierung bestens geeignet. Durch den Dickputzaufbau und die stabile Holzwolledeckschichte ist dieses System äußerst schlagfest.

Produktbeschreibung

Holzwolle-Dreischicht-Dämmplatte aus 2 mineralisch gebundenen, nichtbrennbaren Holzwolle-Deckschichten, Dicke je 5 mm und Dämmkern aus nichtbrennbarer Steinwolle-Platte.

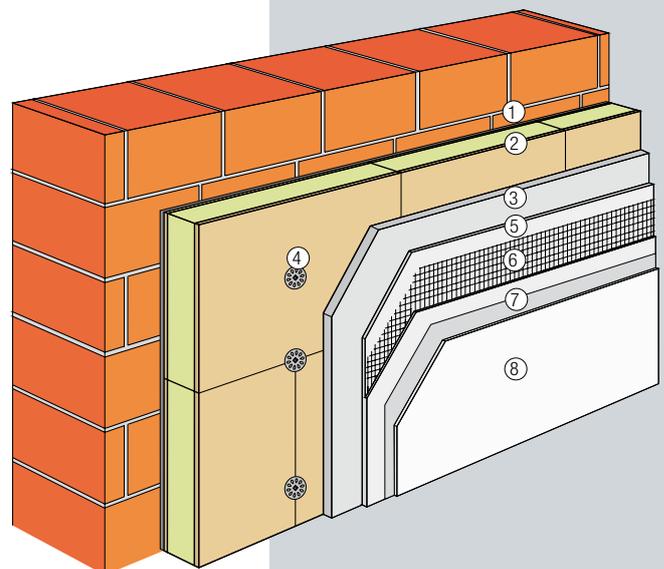
Anwendungsbereich

Wärme-, Schall- sowie Brandschutz von Außenwänden mittels dickschichtig, verputztem Wärmedämmsystem.

Vorteile

- Hagel-, Specht- und stoßsicher durch Holzwolledeckschichte und Dickputzsystem
- Verbesserung des Schallschutzes
- Brandklasse A2
- Wärmedämmung nach Maß
- Dampfdiffusionsoffenes Wärmedämmsystem
- Befestigung mittels Dübelung

- ① Kleberschicht RÖFIX W50
- ② Tektalan A2-E21-Platten
- ③ Grundputz RÖFIX 864
- ④ Dübel RÖFIX ROCKET
- ⑤ Unterputz Renostar
- ⑥ Armierungsgewebe RÖFIX P50
- ⑦ Putzgrund PREMIUM
- ⑧ Deckputz RÖFIX SISI-Putz VITAL



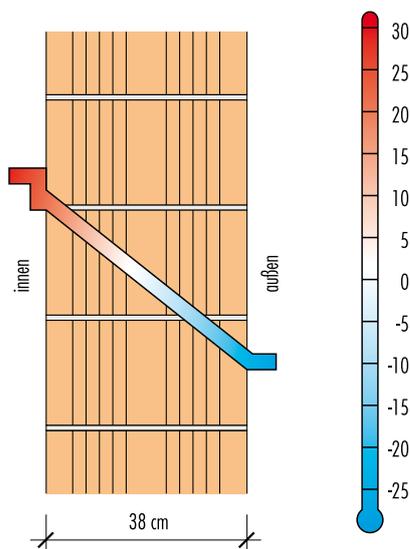
Mauerwerk wird zum Wärmespeicher

Homogenes Mauerwerk

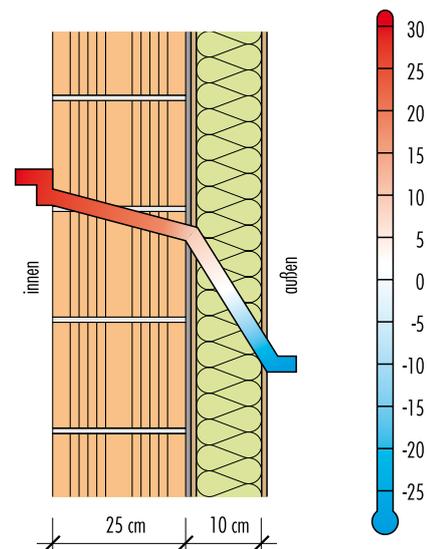
Jede einschalige Außenwand aus Mauersteinen bringt einen großen Fugenanteil. Statische Bauteile wie Stürze, Rostbereiche und Pfeiler sind zusätzliche Wärmebrücken. Der Temperaturverlauf zeigt, dass ein großer Teil der Wand im Winter in den Minus-Temperaturbereich fällt. Temperaturspannungen sind die Folge und die Wärmespeicherung ist gering.

Der Temperaturverlauf zeigt, dass das gesamte Mauerwerk im positiven Temperaturbereich liegt. Erst durch das entsprechende Fassadendämmsystem wird das Mauerwerk zum optimalen Wärmespeicher, der temperaturregulierend wirkt und Behaglichkeit schafft. Der Dämmstoffmantel ist praktisch fugenlos, diffusionsoffen und ermöglicht den notwendigen Feuchtigkeitsaustausch.

Mauerwerk ohne Wärmedämmsystem



Mauerwerk mit Wärmedämmsystem



Technische Daten

Tektalan A2-E21

Dicke [mm]	Breite [mm]	Länge [mm]	Gewicht [ca. kg/m ²]	Wärmedurchlasswiderstand R _D [m ² K/W]
50	600	1000	12,0	1,15
75	600	1000	15,0	1,80
100	600	1000	18,5	2,45
125	600	1000	21,5	3,05
150	600	1000	24,5	3,70
175	600	1000	27,5	4,35

Holzwoleplatte gemäß ÖNORM EN 13168, Produktart nach ÖNORM B 6000: WWH-MW-WWH30

Weitere Details finden Sie in den aktuellen Produktdatenblättern auf www.knaufinsulation.at

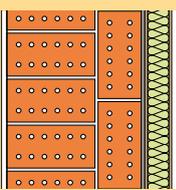
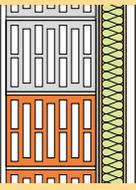
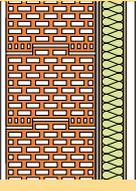
Tektalan A2-E21-LP

Dicke [mm]	Breite [mm]	Länge [mm]	Gewicht [ca. kg/m ²]	Wärmedurchlasswiderstand R _D [m ² K/W]
35	600	1000	11,0	0,75

Holzwoleplatte gemäß ÖNORM EN 13168, Produktart nach ÖNORM B 6000: WWH-MW-WWH30

Weitere Details finden Sie in den aktuellen Produktdatenblättern auf www.knaufinsulation.at

U-Wert Tabellen für Mauerwerk mit Innen- und Außenputz und Tektalan A2-E21

	Vollziegelmauerwerk d= 38 cm λ= 0,60 W/mK						
	Tektalan A2-E21 Dicke [mm]	50	75	100	125	150	175
	U-Wert [W/m ² K]	0,49	0,37	0,30	0,25	0,22	0,19
	Hohlziegel- oder Betonhohlblockmauerwerk d= 25 cm λ= 0,35 W/mK						
	Tektalan A2-E21 Dicke [mm]	50	75	100	125	150	175
	U-Wert [W/m ² K]	0,48	0,36	0,29	0,25	0,21	0,19
	Porosiertes Hochlochziegelmauerwerk d= 25 cm λ= 0,25 W/mK						
	Tektalan A2-E21 Dicke [mm]	50	75	100	125	150	175
	U-Wert [W/m ² K]	0,42	0,33	0,27	0,23	0,20	0,18

Schlagfestigkeit

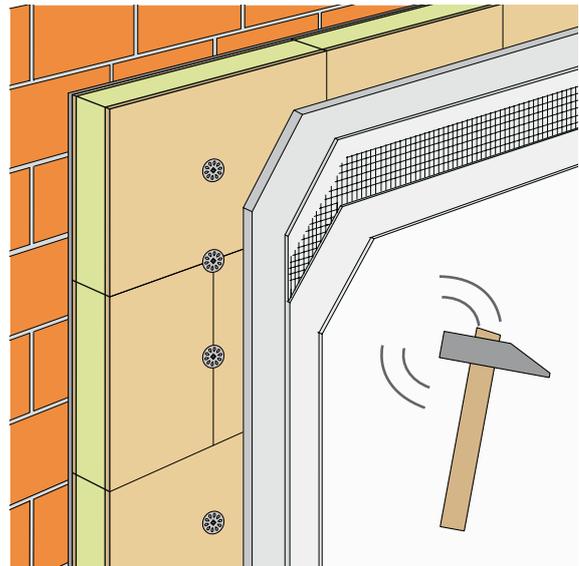
Die Schlagfestigkeit ist ein Qualitätskriterium hinsichtlich der Beständigkeit des Systems (keine Risse, keine Lagentrennung) gegenüber mechanischen Beanspruchungen (z.B. Hagel-schlag).

Das Fassadendämmsystem Tektalan A2-E21 überschreitet die Normanforderung um ein Vielfaches. Somit kann das Tektalan A2-E21 Dämmsystem als schlagfest und nahezu hagelsicher bezeichnet werden.

Hinweis:

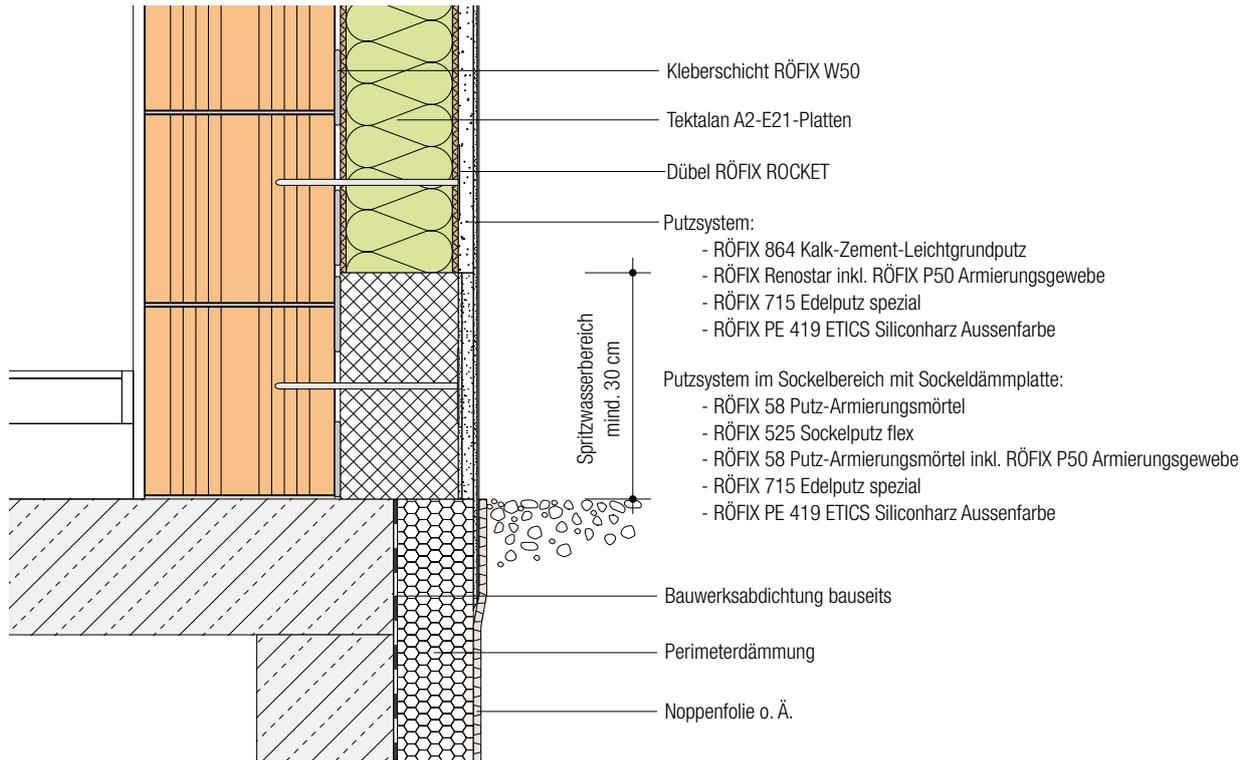
Hellbezugswert (HBW):

Generell ist ein Hellbezugswert (HBW) von $\geq 25\%$ nicht zu unterschreiten, dies gilt auch für vollflächige Anstriche von Oberputzen. Bei Beschichtungen mit $\text{HBW} < 25\%$ ist die RÖFIX Broschüre „Sycotec“ zu beachten.

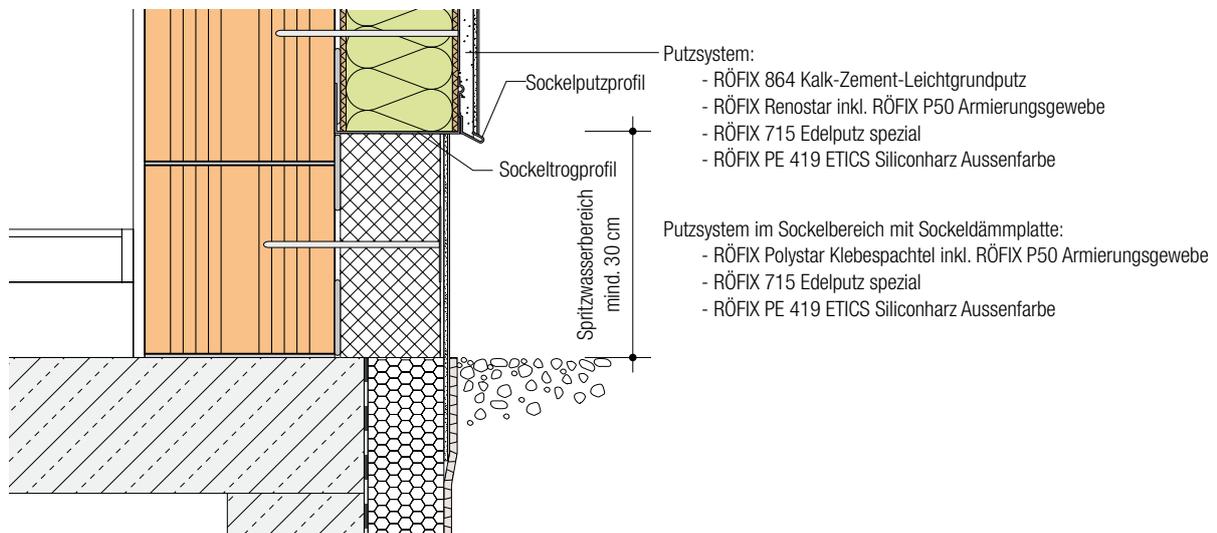


Verarbeitungshinweise

Sockelausbildung

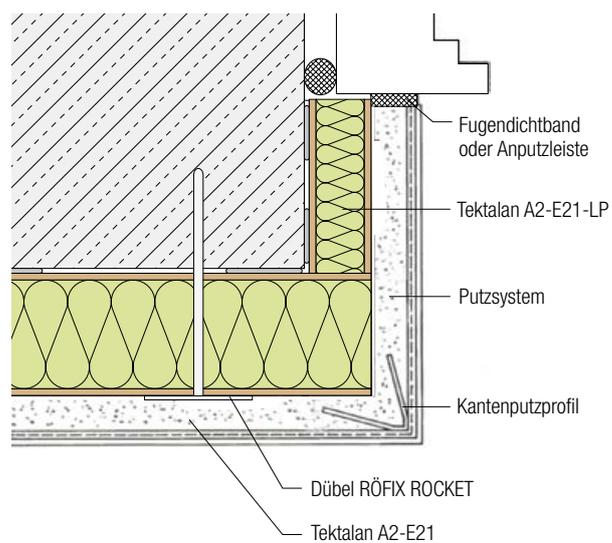
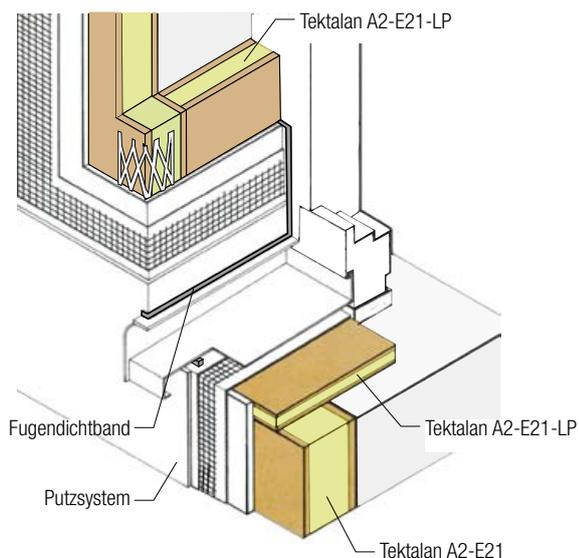


Sockelausbildung mit Sockeltrogprofil

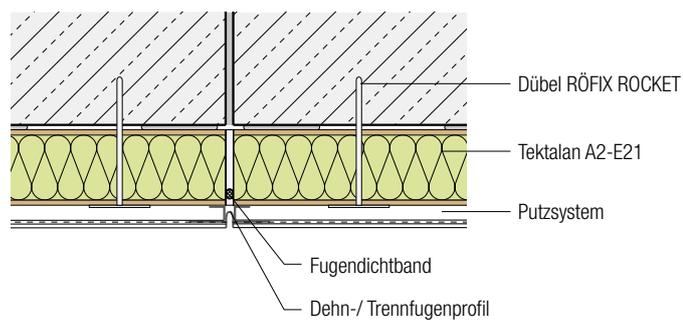


Verarbeitungshinweise

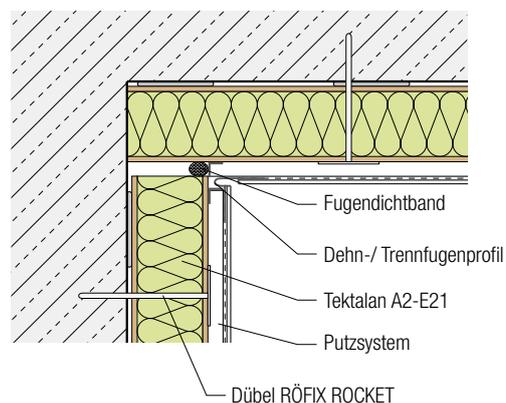
Laibungsbildung



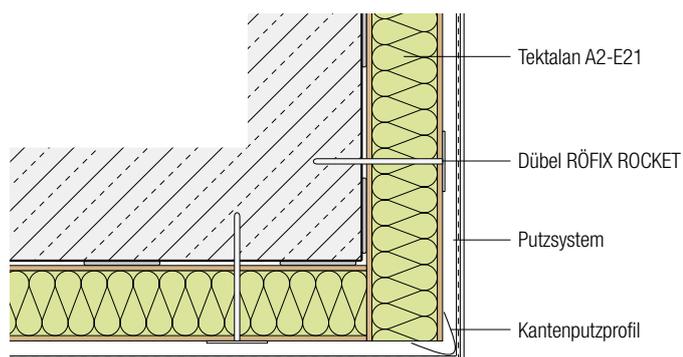
Bewegungsfuge in der Fläche mit Abschlussprofil und Dehnfugenprofil



Bewegungsfuge in der Ichse

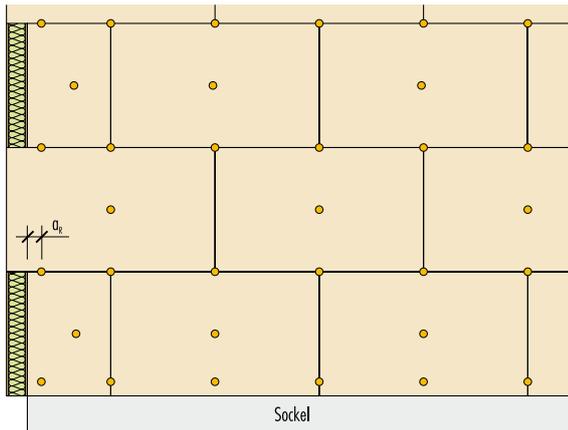


Eckausbildung mit Kantenputzprofil

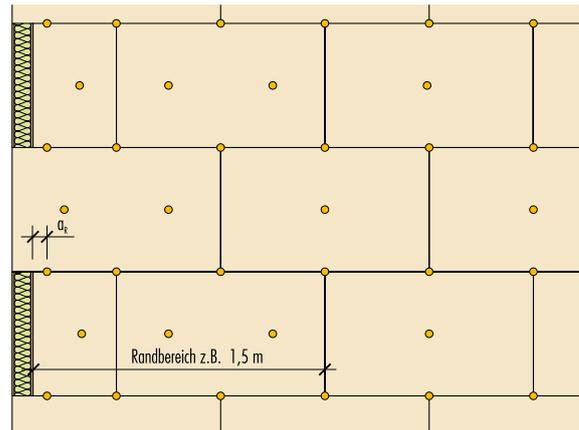


Verarbeitungshinweise

Verlegeart im Plattenverband



Gebäudehöhen bis 10 m



Gebäudehöhen bis 20 m

Randabstand

$a_r \geq 5$ cm bei Beton

$a_r \geq 10$ cm bei Mauerwerk

Hinweis

- Tektalan A2-E21-Platten werden waagrecht im Verband und pressgestoßen verlegt. Die Einbindung erfolgt abwechseln über die Ecke.
- Eine Verklebung der Platten am Untergrund ist erforderlich.

Allgemeine Hinweise

- Nur trockene Platten einbauen.
- Zuschnitte erfolgen mit Handsäge oder Tischkreissäge.
- Kleine Plattenstücke müssen mind. 20 cm lang sein und sind immer von einer ganzen Platte abzuschneiden und in der Fläche zu verarbeiten.
- Im Eckbereich sind immer ganze und halbe Platten zu verwenden.
- Des Weiteren sind die entsprechenden Normen in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Verarbeitungshinweise

Bemessungstabelle für die Dübelanzahl

Bemessung: Durchzug $N_{d,2}$: 0,41 kN

Auszug aus dem Untergrund: 0,40 kN

Mindestanzahl der Dübel pro Platte in der Plattenfläche und Plattenfuge. Plattenabmessung 1000 x 600 mm.

Platten- dicke	Gesamt- gewicht	Basisgeschwindigkeit vb,0 m/s	Bereich	Geländekategorie									
				II (offenes Land)			III (Vorstadt)			IV (Stadt)			
				Gebäudebezugshöhe in m									
				10	25	35	10	25	35	10	25	35	
50, 75 mm	≤ 52 kg	≤ 23,2	Fläche	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
			Rand	3	4	4	3	3	4	3	3	3	3
		≤ 25,1	Fläche	3	3	4	3	3	3	3	3	3	3
			Rand	4	4	5	3	4	4	3	3	3	3
		≤ 28,3	Fläche	4	4	4	3	4	4	3	3	3	3
			Rand	4	5	6	4	5	5	3	4	4	4
100, 125 mm	≤ 59 kg	≤ 23,2	Fläche	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
			Rand	3	4	4	3	3	4	3	3	3	3
		≤ 25,1	Fläche	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3
			Rand	4	4	5	3	4	4	3	3	3	3
		≤ 28,3	Fläche	3	4	4	3	4	4	3	3	3	3
			Rand	4	5	6	4	4	5	3	4	4	4
150, 175 mm	≤ 65 kg	≤ 23,2	Fläche	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
			Rand	3	4	4	3	4	4	3	3	3	3
		≤ 25,1	Fläche	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3
			Rand	4	4	5	3	4	4	3	3	4	4
		≤ 28,3	Fläche	4	4	5	3	4	4	3	3	4	4
			Rand	5	5	6	4	5	5	4	4	5	5

Dübelschema

Dübel pro Platte in der Plattenfläche und Plattenfuge.

Dübel/ Platten- fläche	Dübel/ Fuge	Dübel- anzahl	Dübelanordnung (Maße in mm)	Dübel/ Platten- fläche	Dübel/ Fuge	Dübel- anzahl	Dübelanordnung (Maße in mm)
1 Stk.	2 Stk.	3 Stk.		3 Stk.	2 Stk.	5 Stk.	
2 Stk.	2 Stk.	4 Stk.		4 Stk.	2 Stk.	6 Stk.	

Verarbeitungshinweise

Zementvorspritzer RÖFIX 673

Bei händischer Verarbeitung ist ein Zementvorspritzer erforderlich. Der Zementvorspritzer wird volldeckend aufgebracht.

Grundputz leicht RÖFIX 864

Der Unterputz wird maschinell oder händisch aufgebracht. Der Unterputz ist gebrauchsfertig und muss nur mit Wasser abgemischt werden. Eine zusätzliche Bindemittelbeigabe ist unter keinen Umständen zulässig. Als Mischer sind bauübliche Freifall- bzw. Zwangsmischer oder Putzmaschinen mit Schneckenförderung geeignet. Die Verarbeitung sollte nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, Regeneinwirkung und keinesfalls unter + 5°C bzw. auf gefrorenem Untergrund erfolgen.

Standzeit je cm Putzdicke: 1 Woche, jedoch mind. 14 Tage.



Eckausbildung und Anschlüsse

Ein Kantenputzprofil dient zum Abziehen des Unterputzes. Es wird an allen Wandecken und Laibungskanten von Gebäudeöffnungen auf die Tektalan A2-E21-Platten mit Ansatzbinder aufgeklebt und ausgerichtet.

Das Sockelputzprofil dient als Putzabschluss zum Sockel. Die Anschlussfugen an Fenstern und Türen sollen mit der Anputzleiste abgedichtet werden. Die Dehnfugenprofile dienen dazu, lange Putzflächen bzw. Anschlüsse an bestehende Baukörper zu überbrücken.

Unterputz RÖFIX RENOSTAR mit Textilglasgitter RÖFIX P50

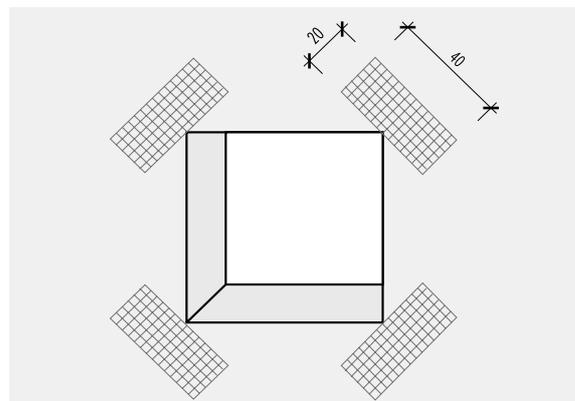
Das Aufbringen der Spachtelmasse erfolgt händisch oder maschinell. Das Textilglasgitter wird in den Unterputz eingebettet und mit der glatten Traufelseite zuglättet. Die Überdeckung muss mind. 1,0 mm betragen. Die Stoßüberlappung der Textilglasgitterbahnen hat mind. 10 cm zu betragen.

Standzeit des Unterputzes: mindestens 7 Tage.



Diagonalarmierung

Um Kerbspannungsrisse zu verhindern, ist es bei Gebäudeöffnungen notwendig, eine zusätzliche diagonale Armierung (Gewebestück mind. 20 x 40 cm) im Bereich der Öffnungsecken anzubringen.



Verarbeitungshinweise

Putzgrundprüfung

Platten müssen fluchtgerecht im Verband verlegt sein, Plattenstöße im Toleranzbereich von 5 mm ($\pm 2,5$ mm). Plattenabtreppungen sind vor dem Verputzen mit Unterputz auszugleichen. Fugen zwischen den Plattenstößen sind auszustopfen oder auszuschäumen.

Voranstrich

Der Voranstrich ist mit einer Rolle oder einem Pinsel auf den Unterputz aufzubringen.



Deckputze

Als Deckputze können SiSi-, Silikonharz- oder mineralisch gebundene Putze verwendet werden. Mineralisch gebundene Edelputze eignen sich nur in Verbindung mit Silikonfarbe.



Putzdicken

- Grundputz: mind. 15 mm
- Unterputz: mind. 3 mm
- Deckputz: Schichtstärke mind. 1,5 mm

	Grundputz	Unterputz	Grundierung	Deckputze
	RÖFIX 864 Kalk-Zement Leichtgrundputz	RÖFIX RENOSTAR Universelle Renovier- und Haftspachtel RÖFIX P50 Armierungsgewebe	RÖFIX Putzgrund PREMIUM	RÖFIX SiSi-Putz VITAL RÖFIX Silikonharzputz RÖFIX 715 - Edelputz spezial inkl. Silikonharzaußenfarbe

	Bei händischer Verarbeitung des Grundputzes ist ein Zementvorspritzer erforderlich
	RÖFIX 673 Zementvorspritzer



Heraklith®

Knauf Insulation GmbH
Industriestraße 18
A-9586 Fürnitz
Telefon +43 4257 3370-0
Telefax +43 4257 3370-2300
info.at@knaufinsulation.com
www.knaufinsulation.at

Heraklith® ist eine registrierte Marke von

KNAUFINSULATION

Copyright 2018 by Knauf Insulation.

Mehr Information

Ausführliche Detailinformationen über alle Heraklith-Produkte und ihre richtige Verarbeitung finden Sie in den entsprechenden Technikbroschüren und Produkt-Datenblättern sowie online auf www.knaufinsulation.at

Informationen zu den RÖFIX-Produkten und deren Verarbeitung erhalten Sie ebenfalls in den entsprechenden Technikbroschüren und Produktdatenblättern sowie online auf www.roefix.com



RÖFIX®

Bauen mit System

RÖFIX AG
Badstraße 23
A-6832 Röthis
Telefon: + 43 (0) 5522 41646-0
Telefax: + 43 (0) 5522 41646-6
www.roefix.com

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich jener der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet. Bei der Zusammenstellung der Informationen, Texte und Illustrationen in diesem Dokument wurde mit äußerster Sorgfalt vorgegangen. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Der Herausgeber und die Redakteure übernehmen keinerlei rechtliche oder sonstige Haftung für fehlerhafte Informationen und die daraus resultierenden Folgen. Der Herausgeber und die Redakteure sind für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar. JB - 02/2018